

SPD-Antrag für die Beiratssitzung am 08.12.2020

Eine OMA für die Jugend schaffen!

Der Beirat Gröpelingen möge beschließen:

Der Beirat fordert die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport auf, endlich die Weichen zu stellen für die baldige Realisierung der Oslebshauer Multisports Area (OMA). Eine wissenschaftlich aufwendige Bedarfserhebung bei Jugendlichen im Stadtteil macht keinen Sinn, da bereits seit 3 Jahren ein Beteiligungsverfahren mit Jugendlichen stattgefunden hat, dessen Ergebnis der Wunsch nach der OMA war.

Die für eine Bedarfserhebung vorgesehenen Mittel (in Höhe von 60.000,- Euro) sollten besser in die praktische Umsetzung des Projektes investiert werden.

Begründung:

1. Der Controllingausschuss (CA) Gröpelingen hat auf Vorschlag des Amtes für Soziale Dienste bereits seit 2018 begrenzte Mittel bewilligt für die OMA. Der jährliche Etat erlaubt aber nur eine unzureichende Finanzierung des Projektes.
2. Die Junge Stadt gGmbH hat daher Mittel beantragt aus dem Programm „Lebendige Quartiere“ bei der Senatskanzlei, um eine Anschubfinanzierung sicherzustellen.
3. Die unterschiedliche Einschätzung des Bedarfs durch das AfSD und die senatorische Behörde für Soziales und Jugend gefährdet die Genehmigung des aktuellen Antrages durch die Senatskanzlei und die mögliche Förderung im Rahmen des neuentwickelten IEK Gröpelingen.
4. Das Projekt OMA wird unterstützt durch den Senator für Inneres (Jens Körber), mehrere jugendpolitische Sprecher*innen der Bürgerschaftsfraktionen, das Mädchenzentrum Gröpelingen (Mädchenhaus e. V.), Vaja e. V. und mehrere Gröpelinger Schulen.

Senihad Sator, Barbara Wulff und SPD-Fraktion im Beirat Gröpelingen